

**Niederschrift  
 über die 47. Sitzung des Finanzausschusses**

<b>Sitzung am :</b>	Donnerstag, den 25.04.2024
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungszimmer 345 - 3. Etage

**Beginn:** 16:30 Uhr **Ende:** 17:45 Uhr

**Anwesenheit:**

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
-------------	------------------

**Vorsitzender**

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

**Stimmberechtigtes Mitglied**

Herr Dirk Brückner	
Herr Thomas Fiedler	
Herr Ronny Hering	
Herr Christian Hermann	zeitweise anwesend ab TOP 1.3.
Frau Kerstin Knabe	
Herr Danny Przisambor	
Frau Petra Rank	
Herr Mirko Rust	

**Beratendes Mitglied**

Herr Volker Friese  
 Herr Christian Stephan  
 Herr Jochen Stüber  
 Herr Hansjoachim Weiß  
 Herr Heiko Wogenstein  
 Herr Hans-Joachim Wunderlich

**Abwesende:**

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
-------------	------------------

**Stimmberechtigtes Mitglied**

Herr Stefan Golle	entschuldigt
-------------------	--------------

**Beratendes Mitglied**

Herr Lennart Schorch	entschuldigt
----------------------	--------------

### Mitglieder der Verwaltung

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
Frau Peggy Hein	Fachbedienstete für das Finanzwesen	gesamte Sitzung
Herr Martin Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Eric Hoffmann	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	gesamte Sitzung
Herr Lutz Armbruster	Leiter Eigenbetrieb GAV	gesamte Sitzung
Frau Carola Blume-Brake	FBL Haupt- u. Personalverwaltung	gesamte Sitzung
Frau Nicole Drechsel	SB Teamleitung Servicestelle	TOP 2.1.

### weitere Sitzungsteilnehmer

<b>Name</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
Frau Bodenschatz, Freie Presse	Berichterstattung

### Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Beantwortung von Anfragen
- 1.3. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
- 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2023 und 2024  
*Drucksachennummer 1052/2024*
3. **Beschlussfassung**
- 3.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Sicherheitsdienstleistungen Rathausgebäude im Haushaltsjahr 2024  
*Drucksachennummer 1051/2024*
- 3.2. Annahme einer Spende des Fördervereins der Grundschule „Karl Marx“ an die Grundschule „Karl Marx“  
*Drucksachennummer 1028/2024*
- 3.3. Annahme einer Spende des Fördervereins der Grundschule „Karl Marx“ an die Grundschule „Karl Marx“  
*Drucksachennummer 1045/2024*
- 3.4. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.03.2024 – 27.03.2024  
*Drucksachennummer 1050/2024*
- 3.5. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Beschaffung von Sportgeräten und Ausstattung des Sportforum Vogtland im Haushaltsjahr 2024  
*Drucksachennummer 1039/2024*
4. Antrag der CDU-Fraktion - Überprüfung bestehender Pachtverträge für landwirtschaftliche Nutzflächen -, *Reg.-Nr. 378-24* - Stellungnahme der Verwaltung
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)
  
1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 47. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Gemäß § 39 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, und Herr Stadtrat Ronny Hering, AfD-Fraktion, bestellt.

### 1.1. Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

### 1.2. Beantwortung von Anfragen

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert, dass auf Anfrage des sachkundigen Einwohners Herrn Christian Stephan bei den Stadtwerken Erdgas nachgefragt wurde, ob Herr Ralf Oberdorfer in einigen Dokumenten weiterhin als Aufsichtsrat genannt wird. Dort wurde das Anliegen geprüft und bestätigt, dass alle Fußzeilen der Dokumente den aktuellen Daten entsprechen. Er bittet Herrn Stephan, die von ihm beanstandeten Formulare zur Prüfung zu übersenden.

Die restlichen offen gebliebenen Anfragen werden von den Fachbereichen noch zugearbeitet. Es erfolgte jeweils eine Erinnerung.

### 1.3. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Zenner informiert, dass die Ausschreibung des Strukturkonzeptes für das Theater Plauen-Zwickau auf den Weg gebracht wurde. Am 22.03.2024 erfolgten die Bietergespräche mit 2 möglichen Kandidaten. Die Firma actori GmbH aus München konnte gewonnen werden. Im Vergabeausschuss am 17.04.2024 konnte der Zuschlag erteilt werden. Die Stadt Plauen wird 35% der Gesamtsumme (ca. 29.000 EUR) dafür aufbringen. Die Ergebnisse werden im Oktober diesen Jahres erwartet.

## 2. Information

### 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2023 und 2024

*Drucksachenummer 1052/2024*

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

#### **Information:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß den Anlagen im Zeitraum vom 01.03.2024 bis zum 27.03.2024 für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.**

## 3. Beschlussfassung

### 3.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Sicherheitsdienstleistungen Rathausgebäude im Haushaltsjahr 2024

*Drucksachenummer 1051/2024*

Frau Carola Blume-Brake, FBL Haupt- und Personalverwaltung, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, was sich strukturell ändert und wie die Aufteilung zwischen personellem und technischem Mehraufwand ist?

Frau Blume-Brake, erklärt, dass bis dato bereits ein Sicherheitsdienst im Rathaus und im Einwohnermeldeamt eingesetzt war. Aktuell werden deshalb von 3,5 nur noch 2 Personen benötigt, welche aber einen größeren Zeitraum abdecken müssen, u.a. auch wegen Gremiensitzungen, welche bis in die Abendstunden dauern. Der größte Teil der Kosten ist die Ausweitung der Zeit aufgrund der Zuschläge und die Einbindung des Alarmservers. Die derzeit praktizierte Variante ist nicht ausreichend. Es muss allerdings keine neue Software angeschafft werden.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, weshalb bei einer Reduzierung von 3,5 auf Personen diese erheblichen Mehrkosten entstehen?

Frau Blume-Brake, erklärt, dass seit der Integration des Einwohnermeldeamtes in das Rathausgebäude deutlich mehr Zeitumfang entstanden ist, da verschiedene Öffnungszeiten abgedeckt werden müssen. Dadurch ergeben sich erweiterte Rahmenarbeitszeiten.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob es nicht besser wäre, bei 3,5 bestehenden Personen, die Arbeitszeit auf diese zu verteilen?

Frau Blume-Brake, erklärt, dass hier vom Vollzeitäquivalent (VZÄ) ausgegangen wird. Auf wie viele Mitarbeiter diese verteilt werden, obliegt dem dann zuständigen Sicherheitsdienst.

**Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung (§15 Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Plauen): Die Vorlage der Drucksachenummer 1051/2024 zu TOP 3.11 soll hier nur als Vorberatung behandelt werden und inklusive des dazugehörigen Konzeptes nochmals in der nächstmöglichen Stadtratssitzung behandelt und beschlossen werden.**

Herr Oberbürgermeister Zenner nimmt diesen Antrag an, kann dies allerdings nicht empfehlen, da der Schutz der Mitarbeiter ein hohes Gut ist, für welches die Stadtverwaltung als Arbeitgeber Verantwortung und Fürsorgepflicht trägt. Es gibt ein Wort dafür und ein Wort dagegen.

Wort Dafür: Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass aufgrund der erwähnten Ausschreibung eine Bindung für 2 Jahre eingegangen wird. Somit betrifft dies auch erheblich den Haushalt der folgenden Jahre. Er bittet deshalb um Vorstellung des Konzeptes.

Es gibt kein Wort dagegen.

**Abstimmungsergebnis des Geschäftsordnungsantrages:  
6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

Herr Hans-Joachim Wunderlich, sachkundiger Einwohner, weist darauf hin, dass in der Vergangenheit, häufig die Bescheinigungen nach §34c GewO gefälscht wurden. Hier sollte genau geprüft werden.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke, fragt, wie die Gremiensitzungen bisher abgesichert wurden.

Frau Blume-Brake, erklärt, dass dies bisher in Kooperation mit dem Sicherheitsdienst und dem Bürgerbüro erfolgte. Sie möchte dies im Sicherheitskonzept nochmals vorstellen.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erklärt, dass sie die Anwesenheit oder Notwendigkeit eines aufgestockten Sicherheitsdienstes zu Gremiensitzungen in Frage stellt. Der Mehraufwand für Personalauszahlungen beginnt erst ab 22:00 Uhr. Um diese Uhrzeit finden kaum noch derartige Sitzungen statt. Sie sieht das Problem bei der Integration des Einwohnermeldeamtes.

Frau Blume-Brake, bestätigt dies. Es gibt tagsüber wesentlich mehr Besucher im Haus. Die Aggressivität gegenüber den Mitarbeitern hat zugenommen. Deren Sicherheit liegt in der Verantwortung der Stadt. Auch die Aktualisierung des Alarmservers ist deshalb dringend notwendig. Ebenfalls ist eine Beratung mit der Polizei vor Ort notwendig und geplant. Die Ausschreibung sollte deshalb schnellstmöglich erfolgen.

Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bittet um eine Darstellung der bisherigen und den zukünftig geplanten Sicherheitsdienstleistungen in zeitlicher und personeller Hinsicht.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, möchte ergänzen, dass in vielen Verwaltungsgebäuden und Gerichten mittlerweile eine Eingangskontrolle stattfindet. Dies reduziert das Risiko für das Tragen von Waffen erheblich und kann von einer einzigen Person im Eingangsbereich erledigt werden. Dies ergibt einen hohen Schutzstatus für alle Personen im Gebäude und sollte alternativ abgewogen werden.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, fragt, in welchen Verwaltungsgebäuden, außer den Gerichten, dies derart angewandt wird?

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass dies in den Landesbehörden, wie z.B. den Jobcentern und Gerichten, mittlerweile überall praktiziert wird.

**3.2. Annahme einer Spende des Fördervereins der Grundschule „Karl Marx“ an die Grundschule „Karl Marx“**  
*Drucksachenummer 1028/2024*

Herr Eric Hoffmann, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Sachspende des Fördervereins der Grundschule „Karl Marx“ an die Grundschule „Karl Marx“ in Höhe von 1.722,41 EUR in Form eines Sets von 3 Weidenhütten für den Außenbereich.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**3.3. Annahme einer Spende des Fördervereins der Grundschule „Karl Marx“ an die Grundschule „Karl Marx“**  
*Drucksachenummer 1045/2024*

Herr Eric Hoffmann, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, fragt, warum für beide Spenden 2 getrennte Vorlagen erstellt wurden.

Herr Hoffmann, erklärt, dass die Spendeneingänge nicht zeitgleich vorlagen und demnach auch die Bearbeitung in der Finanzverwaltung ebenfalls unterschiedlich erfolgte.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Sachspende des Fördervereins der Grundschule „Karl Marx“ an die Grundschule „Karl Marx“ in Höhe von 1.584,13 EUR in Form einer Spiegelwand inkl. Montageleistungen für das Musikzimmer.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**3.4. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.03.2024 – 27.03.2024**  
**Drucksachenummer 1050/2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß der Anlage verzeichneten Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 200,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**3.5. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Beschaffung von Sportgeräten und Ausstattung des Sportforum Vogtland im Haushaltsjahr 2024**  
**Drucksachenummer 1039/2024**

Herr Lutz Armbruster, Betriebsleiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob eine Förderung über den Landessportbund oder andere Alternativen geprüft wurden?

Herr Armbruster, erklärt, dass dies geprüft wurde, allerdings gibt es über den Landessportbund nur eine Fördermöglichkeit für Leistungszentren. Dies liegt hier nicht vor.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke, fragt, welche Geräte angeschafft werden sollen, da bereits eine umfangreiche Ausstattung existierte. Was passiert mit diesen Geräten?

Herr Armbruster, erklärt, dass es sich bei den Neuanschaffungen überwiegend um Turngeräte und Matten handelt. Die vorhandenen Geräte sollen stadintern in Sporthallen verteilt werden.

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob die Mittel im Gesamtprojekt übrig sind und welchem Projekt diese Mittel zugeteilt werden?

Herr Oberbürgermeister Zenner, verneint dies. Die Verschiebung der Mittel wurden von der Projektleiterin Frau Birgit Winkler im vorherigen Finanzausschuss sehr detailliert dargelegt.

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass es sich hier um zusätzliche Ausgaben handelt. Wenn diese förderfähig wären, wären diese im Projekt geblieben.

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass das Projekt bereits 2018 mit 16,8 Millionen EUR geplant wurde. Der Baukostenindex und die allgemeine Preissteigerung am Markt liegt bei 38%. Das Projekt wird mit ca. 3 Millionen EUR Überzug gestaltet werden. Somit sind keine Mittel über, sondern müssen aus anderen Projekten verschoben werden. Er gibt zu bedenken, dass es nie wieder die Chance geben wird, die Infrastruktur der Stadt derart aufzuwerten.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt im Haushaltsjahr 2024 die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 68.501,81 EUR für die Anschaffung von mobilen Sportgeräten und Ausstattungsgegenständen für das Sportforum Vogtland.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**4. Antrag der CDU-Fraktion - Überprüfung bestehender Pachtverträge für landwirtschaftliche Nutzflächen -, Reg.-Nr. 378-24 - Stellungnahme der Verwaltung**

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, stellt den Antrag der Fraktion kurz vor.

Herr Lutz Armbruster, Betriebsleiter Eigenbetrieb GAV, erläutert kurz die Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag.

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass sich die Verwaltung des Antrages laut Stellungnahme annimmt. Insofern ist auch keine Abstimmung erforderlich.

Herr Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, fragt, ob das Optionsrecht einseitig ist und über welchen Zeitraum diese Option verlängert wird.

Herr Armbruster, erklärt, dass es hier keine pauschalen Regelungen gibt. Es hängt individuell von den Ansprüchen des einzelnen Landwirtes und den aktuellen Förderrichtlinien ab.

Es erfolgt keine Abstimmung.

**5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erinnert wiederholt an seine offene Anfrage zum Betreiberkonzept des Sportforum Vogtland. Er fragt nach den geplanten Anzeigen zur Eröffnung.

Herr Lutz Armbruster, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass die schriftliche Beantwortung zu den geplanten Kosten zum 18.03.2024 bereits erfolgte. 2016 wurde bereits eine Kostenschätzung vorgenommen. 2020 wurde nochmals eine entsprechende Anfrage gestellt. Dies wurde jetzt noch einmal aktualisiert. Es gibt einen großen Sprung hinsichtlich des Personalbedarfes. Die Hausmeister bzw. Hallenwartstellen werden jetzt ausgeschrieben. Der dazugehörige Leistungsumfang wurde anhand der beabsichtigten Öffnungszeiten der Halle verdoppelt und umfasst jetzt 6 Stellen. Somit mussten hier 2/3 der Kosten aufgeschlagen werden. Die alte Berechnung hatte einen Umfang von 380.000 € und liegt jetzt bei 546.000 € Kosten pro Jahr. Dies ist allerdings als Schätzung zu bewerten. Der geplante Anzeigenwürfel wird nicht von der Stadt finanziert werden, sondern vom Verein SV04 selbst. Dazu ist eine Vereinbarung in Vorbereitung. Auch die Bandenwerbung wird derzeit auf den Weg gebracht. Die Belegung der Halle wird in der Stadt organisiert sein.

Herr Jochen Stüber, sachkundiger Einwohner, fragt zum Sportplatz in der Wieprechtstraße. Dieser ist eigentlich abgesperrt, trotz dessen wird er widerrechtlich benutzt. Wie ist die Regelung bei Sach- oder Personenschäden?

Herr Armbruster, erklärt, dass dieser Sportplatz der Stadt gehört und durch den HC Einheit betrieben wird. Die illegale Nutzung ist hier wie bei allen anderen Sportplätzen der Stadt ein Problem, welches nur durch permanente Bewachung gelöst werden könnte. Dies ist nicht möglich. Die Zäune werden überstiegen oder zerstört. Das widerrechtliche Betreten geschieht auf eigene Gefahr. Auf anderen Plätzen gibt es sehr oft polizeiliche Anzeigen gegen unbekannt, welche allerdings meist erfolglos sind. Reparaturen nach Sachschäden bleiben in der Verantwortung und Finanzierung der Stadt.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Oberbürgermeister

Kerstin Knabe  
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky  
Schriftführerin

Ronny Hering  
Stadtrat